

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Berlin-Adlershof zum 01.06.2026, unbefristet und in Vollzeit (39,4 h), folgende Stelle zu besetzen:

Chemisch-technische Assistenz (m/w/d)
(Kenn.-Nr.: LLBB - 03/26 / I-ZA)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 9a TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- eigenverantwortliche technische Durchführung der Untersuchung von Lebensmitteln insbesondere unter Nutzung spektroskopischer und massenspektrometrischer Analysetechniken, inkl. Betreuung, Wartung und Pflege der entsprechenden Geräte (wie MALDI-ToF-MS und NMR) sowie Anwendung chemometrischer Methoden zur Datenauswertung und Datenbankpflege
- Entwicklung und Optimierung (einschließlich Validierung/Verifizierung gemäß DIN EN ISO 17025) spektroskopischer (vor allem NMR, NIR, MIR) und massenspektrometrischer (insbesondere MALDI-ToF-MS) Prüfverfahren

Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Chemisch-technische/r Assistent/in (m/w/d) oder Laborant/in (m/w/d) mit Abschlussprüfung und gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen, die zur Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben befähigen
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung in der einschlägigen instrumentellen analytischen Chemie (speziell NMR-Spektroskopie und MALDI-ToF-Massenspektroskopie)

Das bringen Sie mit:

- Erfahrungen in der Entwicklung und Validierung von Prüfverfahren unter Beachtung der Qualitätssicherung gem. DIN EN ISO/IEC 17025 (2017)
- Erfahrungen in der multivariaten Datenanalyse sind wünschenswert
- Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift (insbesondere Englisch) sind von Vorteil
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Motivation, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung
- sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit



Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderrichtung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **22.02.2026** unter Angabe der Kenn.-Nr. ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und in einer Datei nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 17. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Bergmann unter der Rufnummer 030/ 39784 567 bzw. per E-Mail unter Abt.LM_AM@Landeslabor-bbb.de und für personalrechtliche Fragen Frau Bürkner unter der Rufnummer 030/ 39784 445 bzw. per E-Mail unter karoline.buerkner@landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sollten Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sein, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>.